

PROTOKOLL

Abgeordnetenversammlung
10

Sitzung
Datum
Zeit
Ort

Erweitertes Beschlussprotokoll
20. Oktober 2018
13.00 – 17.20 Uhr
Zentrum Bärenmatte, Suhr

Leitung	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll
Erwin Grossenbacher Zentralpräsident	Simultanübersetzung: Danielle Duchoud Valérie Gianadda Stimmzähler/-innen: Mitglieder der Geschäftsprüfungs- kommission unter dem Vor- sitz von Markus Meli, Präsident übrige Anwesende siehe Appell		Sonja Moeri Geschäftsstelle STV

Allgemeines

- Der Aargauer Turnverband, unter der Leitung der OK-Präsidentin Käthi Murer, bildet das Organisationskomitee der diesjährigen Abgeordnetenversammlung.
- Alex Hürzeler (Landammann des Kantons Aargau und OK-Präsident ETF2019), Marco Genoni (Gemeindepräsident Suhr), Jürg Stahl (Präsident Swiss Olympic, Nationalrat und STV-Ehrenmitglied) sowie Käthi Murer (OK-Präsidentin AV 2018) überbringen Grussbotschaften.
- Die Traktandenliste wird genehmigt.
- Als Stimmzähler amten die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission unter der Leitung des Präsidenten Markus Meli. Da Esther Fuhrer (Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden) und Graziella Clément (Association cantonale Vaudoise de gymnastique) bei der Wahl des Organisators des ETF 2025 in Ausstand treten müssen und Jürg Marbot in den Ferien weilt, beantragt der Zentralvorstand für dieses Traktandum die STV-Ehrenmitglieder, welche in FIG-Kontrollgremien Einsitz nehmen, einzusetzen. Es sind dies Hanspeter Tschopp (Revisor und Auditor), Renata Loss Campana (Mitglied des Berufungsgerichtes) sowie Paul Engelmann (Mitglied der Disziplinarkommission).

Abstimmung: Hanspeter Tschopp, Renata Loss Campana und Paul Engelmann werden für die Wahl des Organisators des ETF 2025 als zusätzliche Stimmzähler einstimmig gewählt.

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident Erwin Grossenbacher, die Vizepräsidentin Eliane Giovanola und die Tessiner Vertretung Fabio Corti begrüssen die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Delegierte und Funktionäre zur 33. Abgeordnetenversammlung des STV. Sie freuen sich, knapp acht Monate vor dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau, bereits Gastrecht im Kanton Aargau geniessen zu dürfen.

Älteste Ehrenmitglieder

Die beiden ältesten anwesenden Ehrenmitglieder Dorly Schwegler (Jg. 1941) und Albert Huwyler (Jg. 1926) werden mit Aargauer Spezialitäten begrüsst. Die Betreuerin der STV-Ehrengarde, Doris Zürcher, erhält zum Dank für ihre grosse Arbeit ebenfalls einen Geschenkkorb aus dem Aargau.

Statement des Zentralpräsidenten

Die Freude über den Europameistertitel von Oliver Hegi am Reck sowie die Bronzemedaille am Barren ist riesig. Die Männer haben – trotz grossem Verletzungspech im Vorfeld – an den Europameisterschaften Kunstturnen in Glasgow brilliert und den 5. Mannschaftsrang erreicht. Die Frauen haben eine ansprechende Leistung gezeigt, die Absenz von Giulia Steingruber konnte jedoch nicht wettgemacht werden. Erwähnenswert bleibt trotzdem die Finalqualifikation am Balken von Ilaria Kaeslin.

Das grosse Sorgenkind im Spitzensport ist die Rhythmische Gymnastik. Der 25. Rang an den Weltmeisterschaften war für alle eine grosse Enttäuschung. Nach gründlicher Analyse und vielen Gesprächen hat der Zentralvorstand entschieden, das Nationalkader per sofort aufzulösen. Der ZV hat jedoch die Weichen für die Zukunft der RG gestellt und das neue Konzept verabschiedet und damit die Basis für ein erfolgreiches Betreiben der schönen Sportart gelegt. Das oberste Gebot in diesem Konzept ist die Gesundheit der Athletinnen, denn nur gesunde Gymnastinnen können erfolgreiche Gymnastinnen sein.

In einem weiteren Konzept steht das Thema „Gesundheit“ im Mittelpunkt. Mit einer Neustrukturierung des Ressorts Gesundheit und Bewegung soll der Ausbau des wettkampffreien Angebotes verstärkt und nebst dem erweiterten Kursangebot auch Gesundheitstage zu spezifischen Themen angeboten werden. Geprüft werden auch zertifikatsgebundene Ausbildungen.

Die heutige Abstimmung betr. Organisator des Eidgenössischen Turnfestes 2025 wird mit Spannung erwartet.

Der Zentralvorstand hat bei zwei politischen Abstimmungen ein klares Statement abgegeben, dies sowohl bei der No-Billag-Initiative wie auch beim Geldspielgesetz. Da der Sport auch Teil der Politik ist, muss sich ein Verband wie der STV eben auch vernehmen lassen.

Die beiden Grossereignisse ETF und Gymnaestrada im kommenden Jahr sind eine starke Herausforderung. Neu konnte eine Partnerschaft mit mobilezone eingegangen werden, wovon die STV-Mitglieder mit einem Swisscom-Business-Abo profitieren.

Der Zentralpräsident weist auf die kommenden Schweizer Meisterschaften und kantonalen Delegiertenversammlungen hin. Ein besonderer Höhepunkt – der Swiss Cup Zürich – findet am 18. November 2018 im Zürcher Hallenstadion statt.

Erwin Grossenbacher dankt den STV-Sponsoren, den diversen Sportinstitutionen, den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle sowie den vielen ehrenamtlichen Funktionären für ihre Unterstützung.

Totenehrung

Seit der letzten AV mussten wir von folgenden Mitgliedern der STV-Ehrengarde Abschied nehmen: René Bohnenblust (Cologny), Lilo Boog (Luzern), Emiliano Camponovo (Arbedo), Oscar Huber (Solothurn), Walter Lehmann (Richterswil), Paul Rey (Suhr), Irène Strahm (Burgdorf), Marlene Venturi (Buchs) sowie Urs Widmer (Winterthur).

In das stille Gedenken werden alle verstorbenen Mitglieder der grossen Turnfamilie eingeschlossen.

2. Appell

Stimmberechtigte:

Anwesend sind insgesamt 29 Verbände mit 53 Verbandsstimmen und 193 Stimmberechtigten.

Absolutes Mehr: 97, 2/3-Mehrheit: 129, Absolutes Mehr Verbandsstimmen: 27.

Übrige Teilnehmer/-innen:

Ehrengäste	28
Pressevertreter	-
Ehrengarde	74
Mitglieder Zentralvorstand	7
Mitglieder Geschäftsleitung	5
Mitglieder Geschäftsprüfungskommission	4
Ressortchefs/Kommissionspräsidenten	7
SVK	7
Angestellte Geschäftsstelle	14
Mitreisende Verbände	47
Organisationskomitee	10
Verschiedene	2
Total übrige Teilnehmer/-innen	205

Total Anwesende: 398

3. Finanzen

Felix Mangold informiert über das vorliegende Budget 2019. In den letzten Jahren hat der STV – mit einer Ausnahme – die budgetierten Ausgaben immer unterschritten. Erfreulicherweise konnten in den letzten fünf Jahren auch die betrieblichen Einnahmen kontinuierlich gesteigert werden. Mit einem frei verfügbaren Kapital von über 7 Millionen Franken geht es dem STV gut, und es können Investitionen ohne Fremdkapital getätigt werden.

3.1 Festsetzung der Mitgliederbeiträge per 1. Januar 2019

Integrierender Bestandteil des Budgets sind die Mitgliederbeiträge. Für den SVKT Frauensportverband gelten für 2019 noch die vertraglich bedingten Sonderbedingungen.

Der ZV beantragt, die seit dem 1.1.2011 geltenden Mitgliederbeiträge unverändert für das Jahr 2019 zu belassen:

Aktive	Fr. 44.–
Ü35 (Männer/Frauen/Senioren/Seniorinnen)	Fr. 44.–
Ti/Tu mit Lizenz eines Fachverbandes	Fr. 17.–
Jugendliche	Fr. 12.50
Passive, Gönner und nichtturnende Ehrenmitglieder	Fr. 3.–

Abstimmung: Die Mitgliederbeiträge per 1. Januar 2019 werden einstimmig genehmigt.

3.2 Genehmigung Budget 2019

Die Gymnaestrada und das ETF im gleichen Jahr lassen den budgetierten Gesamtumsatz auf über 21 Millionen Franken anwachsen. Trotz der aktuell geltenden Negativzinsen ist der Finanzertrag positiv. In diesem Jahr wurden die Anlagerichtlinien für langfristige Finanzanlagen umfassend überarbeitet und auf dieser Grundlage ein Vermögensverwaltungsmandat zu sehr guten Konditionen vergeben. Der budgetierte Aufwandüberschuss liegt bei knapp CHF 123'000.–.

Aufwand:

Bezüglich einer Olympiaqualifikation für Tokyo 2020 wurden CHF 80'000.– zusätzliche Leistungsprämien ins Budget aufgenommen. Zudem erfolgt eine konsequentere Weiterverrechnung von Leistungsbezügen in Magglingen (insbesondere Sportmedizin). Die Kursänderung in der Rhythmischen Gymnastik erfordert mehr Mittel für diese Sportart. Eine Massnahme ist die Erhöhung der Beiträge an die Regionalen Leistungszentren der RG, welche um CHF 90'000.– erhöht werden sollen. Der Werbeaufwand wird um fast CHF 300'000.– gesteigert (Auftritt an ETF 2019 zusammen mit Partnern) und für Repräsentationen der Events Gymnaestrada und ETF wurden CHF 70'000.– eingesetzt. Die Lizenz- und Wartungskosten für STV-Admin und STV-Contest sind gegenüber 2017 höher. Die Kosten für die zusätzlichen Wartungsverträge für STV-Contest werden vom OK ETF 2019 übernommen.

Ertrag:

Fairerweise muss erwähnt werden, dass nicht nur die Leistungsbezüge in Magglingen konsequenter verrechnet werden, der STV erhält auch höhere Beiträge der Öffentlichen Hand mit CHF 115'000.–. Bei den Mitgliederzahlen wird mit einer Zunahme von CHF 50'000.– gerechnet. Aufgrund der Realisierung des Auftritts am ETF 2019 mit den STV-Partnern werden Mehreinnahmen von CHF 290'000.– erwartet. Unter den Ertragspositionen „Erträge aus Veranstaltungen“ werden Mehreinnahmen von CHF 200'000.– aus Gymnaestrada und ETF erwartet.

Der ZV beantragt, das Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 122'841.– zu genehmigen.

Abstimmung: Das Budget 2019 mit einem Defizit von CHF 122'841.– wird einstimmig genehmigt.

4. Swiss Faustball

4.1 Vertrag STV – SUS 2019 - 2022

Hanspeter Jud informiert über den Vertrag STV – SUS 2019 – 2022.

Nach dem Beitritt von SATUS zum STV schied der SATUS aus dem Trägerverein aus, und es mussten neue Organisationsformen für die Führung von Swiss Faustball geprüft werden. Da die Variante Gründung eines Fachverbandes Swiss Faustball nicht mehr mehrheitsfähig ist und die Integration von Swiss Faustball in den STV einige Abklärungen bedarf, hat der Zentralvorstand entschieden, vorerst an der bestehenden Organisationsform festzuhalten.

Der vorliegende Vertrag zwischen den Trägerverbänden STV und der SUS regelt die gemeinsame Förderung von Faustball in der Schweiz bis 31.12.2022. Der STV bezahlt jährlich einen Beitrag von CHF 117'000.– an Swiss Faustball, die SUS CHF 28'000.–. Während der Vertragsdauer soll die Umstrukturierung resp. die Integration von Swiss Faustball in den STV ab 2023 vorbereitet werden.

Abstimmung: Der Vertrag zwischen dem STV und der SUS wird einstimmig genehmigt.

Verabschiedung abtretende Verbandspräsidien

Folgende Präsidien und TK-Präsidien werden nach jahrelangem Engagement aus ihren Ämtern verabschiedet:

Präsidien:

- Marie-Madeleine Moix, Gym Valais-Wallis
- Doris Wirth, Turnverband Basel-Stadt

TK-Präsidien:

- Manuella Borruat, Association cantonale Jurassienne de gymnastique

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Genossenschaftsversammlung SVK nach separater Traktandenliste

Von der Genossenschaftsversammlung SVK wird ein separates Protokoll erstellt.

7. Wahl Organisator Eidg. Turnfest 2025

Roland Schenk führt in das Thema ein.

Für die Organisation des Eidg. Turnfestes 2025 wurden termingerecht zwei Kandidaturen eingereicht.

Zum einen der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden für die Durchführung in Luzern, zum anderen die Association cantonale Vaudoise de gymnastique für die Austragung in Lausanne. Eine Evaluationsgruppe – zusammengesetzt aus ZV- und GL-Mitgliedern – hat die beiden möglichen Durchführungsorte besucht und zusammen mit den Bewerbungskomitees die vorgesehene Infrastruktur besichtigt und den Inhalt der Kandidaturdossiers auf ihre Plausibilität hin überprüft. Die Zusammenfassung zeigt auf, dass an beiden Orten die Voraussetzungen für die Durchführung eines Eidg. Turnfestes vorhanden sind.

Die Reihenfolge der Vorstellungen der beiden Kandidaturkomitees wurde an der ZV-Sitzung – unter Beisein des Präsidenten der GPK – ausgelost. Luzern beginnt mit der Präsentation, anschliessend folgt Lausanne. Die nachfolgende Abstimmung wird offen abgehalten. Für die Kandidatur Luzern wird die blaue Stimmkarte und für die Kandidatur Lausanne die grüne Stimmkarte eingesetzt. Die Stimmkarten werden eingesammelt und dann ausgezählt.

Abstimmung: Mit 108 zu 83 Stimmen wird Lausanne als Organisator des ETF 2025 gewählt (ausgeteilte Stimmzettel: 193, eingesammelte Stimmzettel: 191).

8. Rückblick 2018

Eliane Giovanola hält Rückschau auf das Jahr 2018.

Mit der erfolgreichen Integration des SVKT Frauensportverbandes in die Strukturen des STV konnte die Mitgliederzahl um 9'000 auf neu 379'000 gesteigert werden. Der Zentralvorstand und die Geschäftsleitung machten sich erste Gedanken, ob und wie man die Sportart „Parkour“ im STV integrieren kann. Weil das Internationale Olympische Komitee Parkour bereits ab 2024 ins olympische Programm aufnehmen möchte, hat die FIG diese bei der Jugend sehr beliebte Sportart versuchsweise in ihr Programm aufgenommen.

Mit kommunikativen Massnahmen sollen die Vereine 2019 auf Chancen und Möglichkeiten bezüglich Integration der ausländischen Bevölkerung aufmerksam gemacht werden.

Bereich „Sportliche Aktivitäten und Projekte“:

Mit dem Europameistertitel am Reck und dem Gewinn der Bronzemedaille am Barren konnte Oliver Hegi an die Erfolge an den Europameisterschaften 2017 anknüpfen und Turngeschichte schreiben. Er ist der erste Turner der nach Ernst Fivian 1959 in Kopenhagen zwei Medaillen an einer Europameisterschaft gewann.

Der vierte Rang am Reck von Taha Serhani mit der gleichen Note wie der Drittplatzierte sowie der 7. Rang am Barren von Henji Mboyo rundeten eine erfolgreiche Teilnahme ab. Die Junioren bestätigten mit dem 4. Mannschaftsrang, 0.66 Punkte hinter dem Drittplatzierten sowie der Bronzemedaille am Barren von Dominic Tamsel und drei Diplomen die konstant guten Leistungen seit 2002.

Das junge Frauenteam, welches auf die verletzte Giulia Steingruber verzichten musste, konnte mit dem 11. Rang im Teamwettkampf und dem erfreulichen 5. Diplomrang von Ilaria Kaeslin am Balken die Erwartungen erfüllen. Den Juniorinnen gelang es mit dem 14. Mannschaftsrang nicht, ihre Leistungen von Bern zu wiederholen.

In der Rhythmischen Gymnastik belegte die Gruppe an den Europameisterschaften in Guadalajara nur den 13. Rang von 19 Nationen und an den Weltmeisterschaften in Sofia verpasste sie mit dem 25. Rang eine Teilnahme an den Weltmeisterschaften 2019 und somit die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2020. Auch wenn gewisse Zielsetzungen an den Europameisterschaften Trampolin in Baku erreicht wurden, reicht es nicht für eine Teilnahme unserer Trampoliner an den Olympischen Spielen 2020.

An der Eurogym in Lüttich nahmen sieben Gruppen mit 200 Jugendlichen und am Golden Age Gym Festival in Pesaro fünf Gruppen mit 140 Männern und Frauen teil.

Im Breitensport fanden die Schweizer und STV-Meisterschaften in den verschiedenen Sportarten statt.

In der Abteilung Ausbildung wurden rund 390 Leiter-, Richter- und Vereinsmanagementkurse, Workshops, Jugendlager sowie Gym'n'Move in Aarau und Lausanne durchgeführt. Im Winter 2017/2018 wurden 630 Winterfit-Angebote für 11'000 Teilnehmende durchgeführt und am Coop Mukihit nahmen 6'000 Kinder teil.

Mit der Reorganisation der Abteilung Ausbildung wurden neben den bestehenden Ressorts Erwachsenensport und Vereinsmanagement zwei neue Ressorts gebildet. Aufgrund der Übertragung der Aufgaben der J+S-Fachleitungen durch das BASPO an die Sportverbände und die Integration von J+S-Kindersport Turn-sport in die Strukturen des STV wurde ein Ressort Kinder- und Jugendsport gegründet, welches sich intensiv diesen wichtigen Ausbildungsbereichen annehmen soll.

Die Stärkung der Mitgliederkategorien Männer/Frauen sowie Senioren/Seniorinnen und die Weiterentwicklung der wettkampffreien Angebote wird neu in einem Ressort Gesundheit und Bewegung gefördert.

Bereich „Führungsstrukturen und Organisation“:

Anfangs März haben Zentralvorstand und Geschäftsleitung an einer Klausurtagung beschlossen, die Zusammenarbeit mit PluSport zu verstärken und vertraglich zu regeln.

Im Hinblick auf eine umfassende Sanierung der Jubiläumshalle in Magglingen ab 2020 wurden Verhandlungen mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufgenommen.

Bereich „Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit“:

Eine besondere Ehre und Bestätigung der international anerkannten Verbandsarbeit ist die Vergabe der Kunstturn-Europameisterschaften 2021 durch das Exekutivkomitee der UEG an den STV und die Stadt Basel. Weiter hat die FIG die Weltmeisterschaften Akrobatikturnen 2020 an den STV und die Stadt Genf vergeben.

Bereich „Mittel- und langfristige Finanzierung“:

An der Frühlings-Verbandsleiterkonferenz diskutierten die Führungsspitzen der Kantonal- und Regionaltturnverbände intensiv über neue Mitgliederbeitragsstrukturen ab 2020. Zentralvorstand und Geschäftsleitung werden nun Varianten ausarbeiten und der Frühlings-VLK 2019 unterbreiten.

Dominic Tamsel, Bronzemedailengewinner am Barren an den Europameisterschaften in Glasgow, wird mit einem Goldvreneli für seine ausserordentlichen Leistungen geehrt. Oliver Hegi richtet sich mit einer Video-Grussbotschaft an die Versammlung und bedankt sich im Namen des Nationalkaders für die wichtige Unterstützung.

9. Jahresprogramm 2019

Fabio Corti präsentiert das Jahresprogramm 2019.

Im Mittelpunkt des Verbandsjahres 2019 stehen eine nachhaltige Durchführung des Eidgenössischen Turnfestes in Aarau und eine unvergessliche Teilnahme an der Weltgymnaestrada in Dornbirn.

Die Anmeldung für das ETF läuft noch bis 1. Dezember 2018. Mit einem attraktiven Wettkampf- und Eventangebot, publikumswirksamen Events, einem gesellschaftlich wertvollen Fest und einer perfekten Organisation soll das Image des STV gepflegt und Werbung für eine Mitgliedschaft gemacht werden.

Weiter werden an einem Generationentag im Vorfeld des ETF Lektionen und Aktivitäten für die ältere Gesellschaftsschicht angeboten. Auf den Stadtbühnen finden Mitmachangebote für Turnende, Besucher und die Bevölkerung statt und im STV-Village, dem Treffpunkt der Turnfamilie, wird das vielseitige Angebot des STV und seiner Partner beworben.

Anfangs Juli reisen 62 Gruppen mit 3'034 Teilnehmenden und Betreuenden nach Dornbirn. Am ETF finden die Premieren für die Stadtvorfürungen, die Grossgruppenvorfürungen im Rahmen der Schlussfeier vom zweiten Turnfestwochenende und die des STV Jugend World Teams im Rahmen der Schlussfeier Jugend statt. Die Premieren der Gruppenvorfürungen werden in Grenchen, Widnau und Fribourg und diejenige des Schweizer Abends am 18. Mai in Biel durchgeführt.

Während die Schweizer Kunstturnelite vom 25. Oktober bis 3. November 2018 in Doha/Qatar an den Weltmeisterschaften die erste Qualifikationsetappe für die Olympischen Spiele 2020 in Angriff nehmen, treten die Trampoliner anfangs November in St. Petersburg zu den Weltmeisterschaften an. Bereits am 14. November findet dann das Memorial Arthur Gander in Chiasso und vier Tage später der Swiss Cup Zürich statt.

Am 24./25. November versprechen die SM Aerobic in Frauenfeld und am 1./2. Dezember die SMV Jugend in Kreuzlingen wiederum grossartige Leistungen.

Im Spitzensport stehen im Frühling die Europameisterschaften Kunstturnen in Stettin und Rhythmische Gymnastik in Baku auf dem Programm. An den Weltmeisterschaften Kunstturnen in Stuttgart und Trampolin in Tokyo, welche im Herbst stattfinden, müssen sich die Athletinnen und Athleten für die Olympischen Spiele 2020 qualifizieren.

Aufgrund von altersbedingten Rücktritten im Bereich Kommunikation und rasanten Entwicklungen im Social Media steht die Erstellung und die schrittweise Umsetzung des Konzeptes „Kommunikation 2020“ auf der Pendenzenliste.

10. ETF 2019 Aarau

Stefan Riner, Geschäftsführer ETF2019, informiert über die Aktualitäten aus dem OK und präsentiert den offiziellen ETF-Song der Gruppe Kashma „Move the World“.

Offizielle Anlässe:

- | | |
|--|--|
| - Donnerstag, 13. Juni 2019, 16.00 Uhr | Fahnenempfang, AKB-Platz beim Bahnhof (Stadtbühne) |
| - Donnerstag, 13. Juni 2019, 20.30 Uhr | Eröffnungsfeier, Turnfest-Arena Schachen |
| - Sonntag, 16. Juni 2019, 13.00 Uhr | Schlussfeier Jugend, Turnfest-Arena Schachen |
| - Sonntag, 23. Juni 2019, 09.30 Uhr | Faustball-Länderspiel Schweiz - Deutschland |
| - Sonntag, 23. Juni 2019, 11.00 Uhr | Schlussfeier, Stadion Bruggfeld |

Show-Events:

- Freitag, 14. Juni und National Danish Performance Team, Turnfest-Arena
Samstag, 15. Juni 2019, 20.30 Uhr Schachen
- Donnerstag, 20. Juni 2019 Show-Projekt in Entwicklung
- Freitag, 21. Juni und
Samstag, 22. Juni 2019, 20.30 Uhr Turnfest-Show, Turnfest-Arena Schachen
- Auf den drei Stadtbühnen (AKB-Bühne Bahnhofplatz, Kasinopark, Halunkenplatz) finden Auftritte von Turnvereinen, Showgruppen, etc. statt, welche Turnfestambiente in die Stadt bringen sollen.
- Das Aargauer Haus des Sports ist vom 1. Mai – 23. Juni 2019 geöffnet und bietet ein öffentliches Restaurant, einen Eventraum, eine Bar sowie eine Terrasse für verschiedene Aktivitäten.
- Der Festumzug findet am 22. Juni 2019, 10.30 Uhr, unter dem Motto „Die Schweiz bewegt Aarau“ statt.
- Dank der Partnerschaft mit Cornèrcard können alle Festkarten und Akkreditierungen mit Prepaid-Funktion realisiert werden, geprägt mit Name und Verein. Während des Festes ist Kartenzahlung und Bargeldzahlung möglich. Die Registrierung und das Aufladen erfolgen via Internet, App, SBB-Automaten, etc. Für die Festkarte C für alle Supporter und Teilnehmenden an Events zu CHF 65.– wird speziell Werbung gemacht.
- Es werden 7'500 Massenunterkünfte sowie Zeltplätze für 15'000 Personen und mehr zur Verfügung gestellt.
- Die Turnfest-App dient als Festführer auf dem Handy.
- Zeitplan:
 - 1. Oktober – 1. Dezember 2018 Anmeldung der Vereine im STV-Contest, namentliche Meldung Richter
 - 1. – 28. Februar 2019 Namentliche Meldung (EW und VW) / persönliche Registrierung Richter
 - Mitte April 2019 Versand Festkarten / Baubeginn Schachen
 - 1. Mai 2019 Eröffnung Aargauer Haus des Sports
 - 15. Mai 2019 Letzte Möglichkeit für Namensänderungen Festkarten
 - 13. Juni 2019 Eröffnungsfeier in der Turnfestarena im Schachen

Stefan Riner freut sich auf ein erfolgreiches „Eidgenössisches“ mit den erwarteten 70'000 Turnenden sowie unzähligen Besuchern.

11. Ehrungen und Ernennungen

11.1 Ehreenauszeichnungen

Beatrice Häring (Aesch/BL) und Andreas Strupler (Zürich) wird die Ehreenauszeichnung des STV verliehen.

11.2 Ehrenmitglieder

Aufgrund ihrer grossen Verdienste für das Turnwesen werden die folgenden Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern ernannt:

- Barbara Klemenz, Biberstein
- Ursula Schneider, Untersiggenthal
- Urs Tanner, Gossau
- Christine Will, Koppigen

Barbara Klemenz bedankt sich im Namen der Geehrten für die erhaltene Ehrung.

12. Verschiedenes

- Käthi Murer, OK-Präsidentin, gibt noch einige organisatorische Hinweise ab.
- Am Schluss der Versammlung dankt Erwin Grossenbacher allen Beteiligten, die für die Durchführung dieser AV im Einsatz standen sowie all denjenigen, welche sich im Laufe des Jahres mit viel Einsatz und Herzblut ehrenamtlich für das Turnen engagieren.
- Auf Wiedersehen an der 34. AV-STV vom 26./27. Oktober 2019 in Mendrisio.
- Das Protokoll wird im Internet unter www.stv-fsg.ch >Verband/Über uns >Abgeordnetenversammlung >AV 2018 aufgeschaltet und im Gymlive veröffentlicht.

Aarau, 12. November 2018

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND

Zentralvorstand

Zentralpräsident: Erwin Grossenbacher
Für das Protokoll: Sonja Moeri

Verteiler: Zentralvorstand/Geschäftsleitung/Geschäftsprüfungskommission/Verbandspräsidien